

Maßnahmen im Themenfeld Bildung





„Aktionsplan Inklusion“ der Stadt Verden

Maßnahmenkatalog 2019 bis 2021 (Stand Juni 2019)

Hier werden die im Aktionsplan konkret vereinbarten Maßnahmen und der Stand ihrer Umsetzung vorgestellt.

Der Aktionsplan soll regelmäßig fortgeschrieben und die Umsetzung der Maßnahmen überprüft werden.

Maßnahmen im Themenfeld Bildung					
Lfd. Nr	Maßnahmen	Zeitraum der Umsetzung	Kosten	Bemerkungen	Stand der Maßnahme Ampel rot-gelb-grün
1.	Bildungslandkarte mit den jeweiligen Bildungsnetzwerken und Informationen auf der Homepage der Stadt veröffentlichen: Darstellung und Verlinkung von vorerst 10 außerschulischen Lernorten mit Ansprechpersonen	Kurzfristig, im Anschluss laufend	keine	Im ersten Schritt Anlage und Aktivierung der Bildungslandkarte. Diese muss laufend ergänzt werden Es soll zunächst geprüft werden, ob das Projekt technisch umsetzbar ist.	
2.	Erstellen einer Übersicht über barrierefreie formale und non-formale städtische Bildungsorte, inkl. einer Prioritätenliste zum Abbau von Barrieren in den übrigen Lernorten	mittel	keine	Geprüft werden soll, welche Barrieren vorhanden sind: z.B. räumliche Gegebenheiten, Zugänge, sanitäre Anlagen, Beschilderung	

3.	Im Rahmen der Gebäudeunterhaltung oder Neubauvorhaben im Durchschnitt jährlich eine städtische Bildungseinrichtung/einen Lernort barrierefrei umgestalten/umbauen/neu bauen	laufend	mittel bis hoch	<p>Im Neubereich werden alle Neubaumaßnahmen barrierefrei errichtet. Im Bereich der Gebäudeunterhaltung besteht das Ziel, alljährlich mindestens eine Maßnahme in städtischen Gebäuden umzusetzen, mit denen eine zusätzliche Barrierefreiheit geschaffen wird.</p> <p>Einige Projekte werden bereits umgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Modernisierung der Turnhalle Nikolaischule erfolgt barrierefreier Umbau der Toiletten - Anbau Kita/Schule Walle schafft Barrierefreiheit - Grundsatzbeschlüsse Neubau Elisabeth-Selbert-Kita und Neubau MGH Bürgertreff erfolgt 	
4.	Fortbildungsprogramm zum inklusiven Verhalten und Abbau von Barrieren durch die Nutzer_innen, das Team, den Träger erstellen und durchführen	mittel, ab 2021 laufend	mittel	<p>Das Fortbildungsprogramm wird zurzeit an der <i>Koordinierungsstelle Inklusion, Integration und Prävention</i> erarbeitet und wird dann gedruckt und online zur Verfügung stehen. Es ist im Projektzeitraum 2018-20 von <i>inklusiv VERbunden</i> durch Projektmittel abgedeckt.</p>	
5.	Fortbildung zur Verwendung einfacher Sprache	mittel, ab 2021 laufend	gering	Wird geplant als Teil des Fortbildungsprogramms (s. Maßnahme 4)	
6.	Räumliche und sachliche Rahmenbedingungen schaffen für die inklusive Schule <i>Verdener Campus Oberschule</i>	laufend	mittel bis hoch	Die <i>digitale</i> Ausstattung der Oberschule wurde nach Vorgaben der Schulleitung in 2018 umgesetzt. Eine Aktualisierung der Software erfolgt laufend.	

7.	Fachberatung für die Umsetzung des pädagogischen Leitbildes der <i>Verdener Campus Oberschule</i>	laufend	gering	<p>Eine Planungsgruppe, bestehend aus Schule, FB 4, Elternvertretung, hat eine Konzeption entwickelt.</p> <p>Verschiedene Fortbildungen, Hospitationen haben stattgefunden.</p> <p>Laufend wird der Prozess um die pädagogische Ausgestaltung extern begleitet.</p>	
8.	Weiterentwicklung der städtischen Kitas zu inklusiven Familienzentren	laufend	mittel bis hoch	<p>Den Ratsbeschluss dazu gibt es seit 2017. Im Haushalt des FB sind dafür 60.000,00 € eingestellt.</p> <p>Der <i>AK Familienzentren</i>, unter der Leitung des Bürgermeisters, besteht aus Mitgliedern der Verwaltung, des Rates, der Kitas und Elternvertretungen. Er begleitet die Umsetzung.</p> <p>Alle städtischen Kitas arbeiten an der Umsetzung entsprechender Angebote, bzw. haben erste Angebote umgesetzt.</p>	
9.	Durchführung von 3 Aktionen zum Vorstellen außerschulischer Lernorte für Erwachsene oder zugezogene Familien	Mittel, dann laufend	gering	<p>Ansätze sind in einigen Netzwerken vorhanden:</p> <p>„Verden Ost/Borstel“/ MGH Bürgertreff: Infos über Angebote werden über die ansässige Hausverwaltungsgesellschaft regelmäßig an neue Bewohner_innen des Stadtteils gegeben. Eine Stadtteilzeitung erscheint vierteljährlich mit großem Verteilradius.</p> <p>„Wir im Flüsseviertel“: Eine erste Stadtteilzeitung ist in Arbeit, neue Bewohner_innen werden mit Willkommensbrief begrüßt.</p>	